

Zeitschrift: Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 93 (2016)
Heft: 2

Rubrik: Generalversammlung 2016 ; Wallfahrtschronik ; Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verein der «Freunde des Klosters Mariastein»:

Generalversammlung 2016

Peter Felber, Präsident; Anton Strähl, Aktuar

Im Namen des Vorstandes laden wir Sie herzlich ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung auf

Sonntag, 24. April 2016, in Mariastein.

Gemäss den Statuten finden ordentliche Mitgliederversammlungen alle zwei Jahre statt.

Programm

- 9.30 Uhr Eucharistiefeier in der Basilika mit Predigt
11.00 Uhr Mitgliederversammlung im Grossen Saal des Hotels «Post»

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 4. Mai 2014 (abgedruckt in «Mariastein» Juli/August 2014 Nr. 4, Seite 12 ff)
2. Tätigkeitsbericht 2014/2015
3. Jahresrechnungen 2014 und 2015
4. Wahl des Vorstandes
5. Wahl der Rechnungsrevisoren
6. Verschiedenes

Egerkingen und Welschenrohr,
den 5. Januar 2016

Namens des Vorstandes

Peter Felber,
Präsident

Anton Strähl,
Aktuar

Mitgliederbeitrag

Im Monat April erhalten die Mitglieder des Vereins einen Einzahlungsschein zur Begleichung des Mitgliederbeitrags; dieser beträgt für natürliche Personen 40 Franken (27 Euro), für juristische Personen 70 Franken (47 Euro). Zur Erleichterung der Administration bitten wir Sie, nur diesen Einzahlungsschein für die Zahlung zu verwenden. Sie helfen uns, Postgebühren zu sparen, wenn Sie den Beitrag nicht am Postschalter bar einzahlen, sondern über Ihr Bank- oder Postkonto. Herzlichen Dank!

Mitglieder aus Deutschland können ihren Beitrag in Euro auf die Postbank Karlsruhe BLZ 660 100 75, Konto-Nr. 260 2217 53 (IBAN DE57 6601 0075 0260 2217 53) einzahlen (Verein «Freunde des Klosters Mariastein», CH-4115 Mariastein).

Wir bitten die Mitglieder aus dem Ausland, ihren Mitgliederbeitrag nicht mit einem Bankcheck zu begleichen, da die Kosten in keinem Verhältnis zum überwiesenen Betrag stehen. Sie können den Mitgliederbeitrag auch bei einem Besuch in Mariastein an der Klosterpforte bezahlen.

Wallfahrtschronik Juli bis Dezember 2015

Diözese Basel

Alterszentrum Hasenbrunnen Basel
(6. August)
Dekanatswallfahrt Dorneck-Thierstein
(5. September)
Alten- und Pflegeheim Wollmatt, Dornach
(8. September)
Pfarrei Ettingen (13. September)
Englischsprachige Gemeinde Region Basel
(13. September)
Pfarrei Oberwil BL (19. September)
Missione cattolica Basel (20. September)
Senioren Schinznach (23. September)
Frauenverein Pratteln (1. Oktober)
Lourdes-Pilgerverein Region Basel
(4. Oktober)
Frauengemeinschaft Heiliggeist Basel
(6. Oktober)
Frauengemeinschaft Birsfelden (21. Oktober)
Basler Malteser Hospitaldienst (24. Oktober)
Kleinbasler Pfarreien (25. Oktober)
Portugiesische Mission Bern (22. November)
Orthodoxe Jugendliche aus Basel (28. Dez.)

Erzdiözese Freiburg im Breisgau (D)

Pfarrei Immendingen (7. Juli)
Männeranbetungsgruppe Dekanat
Endingen-Waldkirch (11. August)
Frauengemeinschaft Griessheim
(8. September)
Altenwerk Murg (D) (15. September)
Frauengemeinschaft Rheinfelden/Baden
(7. Oktober)
Frauengemeinschaft Schwörstadt
(21. Oktober)
Pfarrei Todtnau (27. Oktober)

Erzdiözese Strassburg (F)

Chorale Ste-Cécile, Kayzersberg (12. Juli)
Elsässer Diözesanwallfahrt (19. August)
Marcheurs de Levancourt (3. Oktober)

Aus anderen Schweizer Diözesen

Pfarrei St. Michael Heitenried FR
(16. August)
Senioren Hermiswil BE (25. August)
Reformierte Kirchgemeinde Münsingen
(26. August)
Senioren Affoltern am Albis (10. September)
Ministrantengruppe Meggen LU (14. Okt.)
Interdiözesanes Gericht Freiburg
(15. Oktober)
Polnisch-schweizerische Gesellschaft
(15. November)

Aus anderen Diözesen im Ausland

Pilgergruppe von Indonesien (17. Juli)
Philippinsche Pilgergruppe (15. August)

Wallfahrtsleitung Mariastein

Kontaktmöglichkeiten:

wallfahrt@kloster-mariastein.ch

Wallfahrtsleitung
Benediktinerkloster
CH-4115 Mariastein

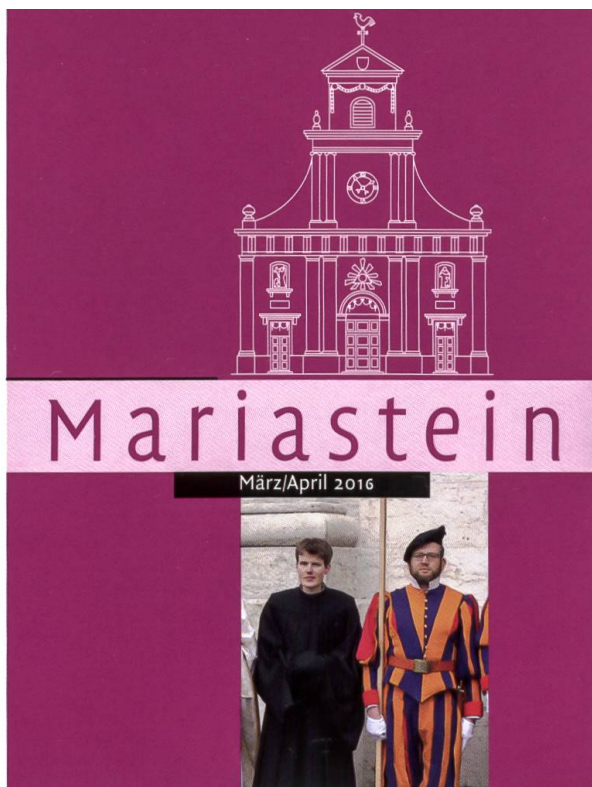
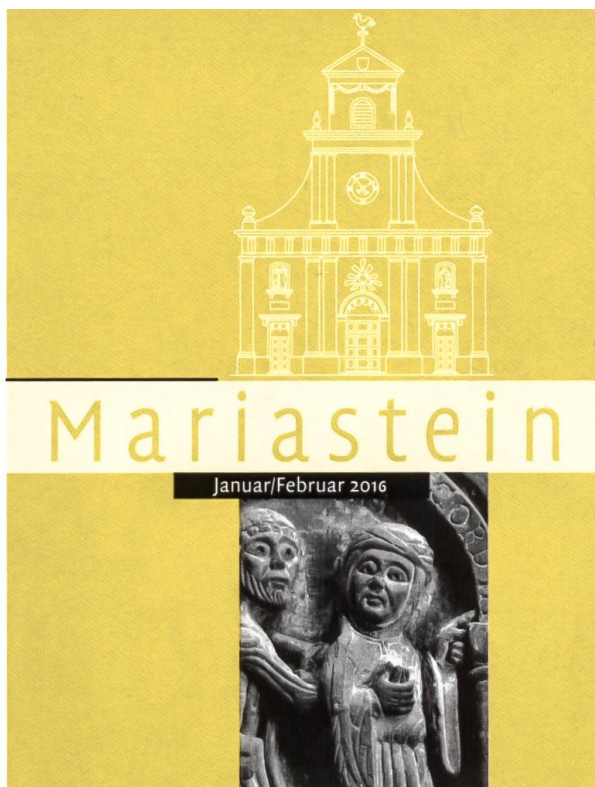
Tel. 061 735 11 11; Fax 061 735 11 03

Info jederzeit abrufbar:
www.kloster-mariastein.ch



Nach dem Gottesdienst für die polnisch-schweizerische Gesellschaft in der Gnadenkapelle am 15. November 2015 wurde die neue Votivtafel gesegnet.





Bestellung Zeitschrift «Mariastein»:

Ich wurde auf die Zeitschrift «Mariastein» aufmerksam und bestelle hiermit ein Abonnement (Preis: Fr. 20.–/Jahr; ins Ausland: Euro 20.–).

Herr/Frau

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Datum:

Unterschrift:

Bitte einsenden an:

Redaktion «Mariastein», Benediktinerkloster, CH-4115 Mariastein
oder an der Klosterpforte abgeben.

Kirchenmusik in Mariastein

März und April 2016

Kirchenmusik an Ostern

Ostersonntag, 27. März 2016, 9.30 Uhr

«Krönungsmesse» von Wolfgang Amadeus Mozart (mehr dazu siehe unten),
«Alleluja» aus dem «Messias» von Händel,
«Laudate Dominum» für Sopran von Wolfgang Amadeus Mozart

Solisten:

Daniela Immoos (Sopran)

Lisa Lüthi (Alt)

Nicolas Savoy (Tenor);

Tobias Wicky (Bass)

Der festliche Ostergottesdienst um
9.30 Uhr wird mitgestaltet von:

Vokalensemble Mariastein

Leimentaler Kammerorchester

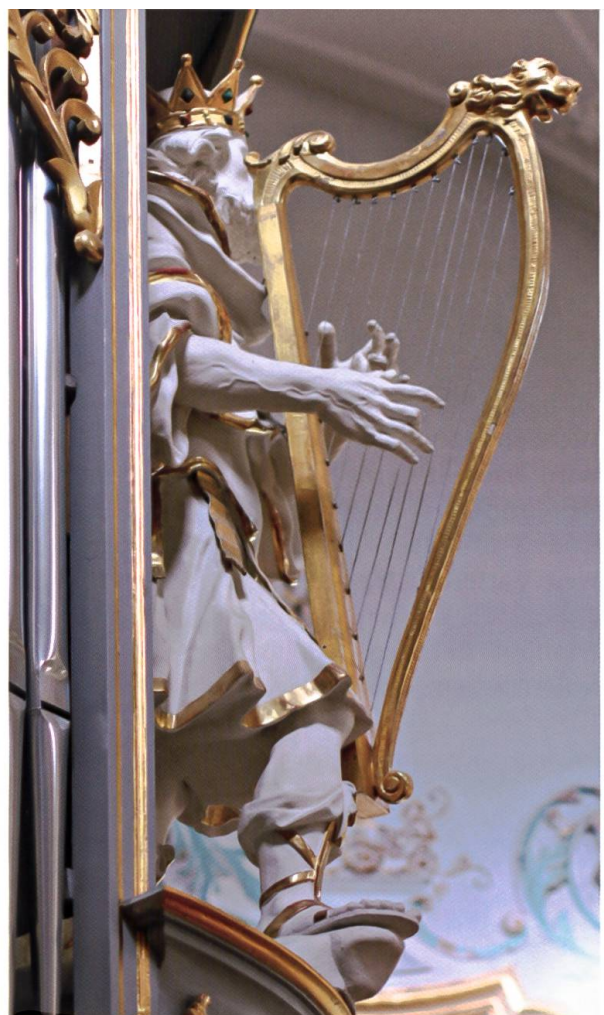
Choralschola des Klosters

Jermaine Sprosse (Orgel)

Gesamtleitung: Benedikt Rudolf von Rohr

Krönungsmesse (KV 317) von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Das Vokalensemble Mariastein gestaltet den Ostergottesdienst 2016 um 9.30 Uhr mit einer feierlichen Musik von Mozart zusammen mit dem Leimentaler Kammerorchester und einem kompetenten Gesangsquartett: Die Messe in C-Dur (KV 317), genannt «Krönungsmesse» soll unseren Ostergottesdienst in hellem Licht festlich erleuchten.



Mitte Januar 1779 traf Mozart im Anschluss an seine sechzehnmonatige Reise nach Mannheim und Paris wieder in Salzburg ein. Es war ihm nicht gelungen, eine feste Anstellung zu finden oder sich auch nur einen umfangreichen Kompositionsauftrag zu sichern; seine Mutter war in Paris gestorben und seine geliebte Aloysia Weber hatte ihn zurückgewiesen. Es blieb ihm nichts anderes übrig, als sich mit dem einfachen Leben eines «Hoforganisten» an einem offenkundig hoffnungslos provinziellen Ort abzufinden: ohne Theater, ohne Opernhaus und höchstwahrscheinlich sogar ohne ein anständiges Fortpiano, auf dem er hätte spielen können.

Dennoch nahm Mozart seine Pflichten ernst genug und komponierte hochrangige Kirchenmusik. Die Missa in C (KV 317) war die erste Kirchenkomposition nach seiner Rückkehr. Die Datierung, die grosse Besetzung und die Ausdehnung des Werkes, die deutlich über die der Missae breves aus der Mitte

der 1770er-Jahre hinausgeht, lassen annehmen, dass die erste Aufführung zum Osterfest 1779 vorgesehen war. Den Vorgaben des Fürsterzbischofs Colloredo folgend, sind alle Sätze des Werkes knapp angelegt; auf kontrapunktische Mittel, etwa Schlussfugen im Gloria und im Credo, wird verzichtet. Wie in anderen Messen hat Mozart das Agnus Dei nicht in der Grundtonart komponiert; sie wird erst mit dem «Dona nobis pacem» wieder erreicht. Die Mitwirkung von Pauken und Trompeten schliesst Modulationen in weit entfernte Tonarten aus; auffällig sind aber doch die häufigen Eintrübungen nach Moll, die über das übliche, textbedingte Mass hinausgehen. Neue Wege schlägt Mozart in



Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791).

formaler Hinsicht ein, wenn er in der Instrumentalmusik erprobte Mittel auf die Kirchenmusik überträgt. Am auffälligsten ist dies bei der regelmässigen Wiederaufnahme des thematischen Materials im Gloria und im

Credo im Sinne einer rondoartigen Gesamtanlage.

Die wichtigste Quelle für die Krönungsmesse stellt die autographe Partitur dar, die korrekturenarm und nahezu fehlerfrei niedergeschrieben ist. Die Hornstimmen wurden offenbar aus Platzmangel auf separaten Blättern notiert, die heute der Partitur beigegeben sind. Auf der ersten Seite der Niederschrift steht das eigenhändig vermerkte Datum: «23 di marzo 1779».

Der Beiname «Krönungsmesse» war ursprünglich mit einer Erinnerungsfeier an die Krönung des Gnadenbildes von Maria Plain, einem bei Salzburg gelegenen Wallfahrtsort, in Verbindung gebracht worden. Der musikwissenschaftlichen Forschung aber ist es zu verdanken, dass die Messe höchstwahrscheinlich zu den Kompositionen gehörte, die bei einer der Krönungsfeierlichkeiten in Prag aufgeführt wurden: entweder 1791 für Leopold II. oder aber, nach dessen plötzlichem Tod, 1792 für seinen Nachfolger Franz II. (bzw. Franz I. als Kaiser von Österreich). Was die Krönungsfeierlichkeiten des darauffolgenden Jahres am 9. und 11. August 1792 betrifft, ist der Umschlag einer in der Österreichischen Nationalbibliothek aufbewahrten Wiener Stimmenabschrift aus dem 19. Jhdt. bemerkenswert. Verziert mit Doppeladler und Kaiserkrone, lautet der Titel: «Messe in C/Zur Krönungsfeyer Sr.M./Franz I./ Zum Kaiser von Oesterreich.»

Bereits in der ersten Auflage des Köchel-Verzeichnisses um 1862 wird diese Messe als «eine der bekanntesten Messen Mozarts» die «Krönungsmesse» genannt, warum weiss niemand. Noch heute zählt sie zu den bedeutendsten kirchenmusikalischen Kompositionen Mozarts und ist ein klingendes Juwel in der Verbindung von Wort und Ton.

Benedikt Rudolf von Rohr



Klosterküche

Klösterliche Gaumenfreude

Bruder Antons Klosterküche im Frühjahr (bis 31. Mai 2016)

Selleriesalat mit Nüssen
aus dem Klostergarten

*

Bärlauchsuppe

*

Lammcarré mit Kartoffelgratin
(vegetarisch: Kräuterquiche)
Frühlingsgemüse

*

Rosenkuchen

Menu: 28 Fr. Kleine Portion: 24 Fr. Klosterküche: Mittags ganze Woche.
Abends Freitag und Samstag. Für Gruppen ab 10 Personen jederzeit.

Auf Anmeldung, Reservation: 061 735 12 12



Hotel Kurhaus Kreuz
Mariastein

Hotel Kurhaus Kreuz • CH-4115 Mariastein
Tel. +41 (0)61 735 12 12 • info@kurhauskreuz.ch • www.kurhauskreuz.ch